

Kunstaussstellung der Patriotischen Kriegsmetall- sammlung.

Bekanntlich wurde kürzlich in den Räumen des Militärkasinos auf dem Schwarzenbergplatz die Kunstaussstellung der Patriotischen Kriegsmetallsammlung eröffnet. Sie erfreut sich sehr zahlreichen Besuches. In den letzten Tagen sind dort neue hervorragende Kunst- und Lokalhistorische Stücke eingelaufen, von denen erwähnt seien: eine frühgotische, drei Viertelmeter hohe Glocke aus St. Oswald, eine Bronzebüste des Haren Nikolaus (ein Geschenk des Grafen Karl Kueffstein), schöne Kirchenglocken aus der Gießhütte der Wiener Meister Herold (1671), Dival (1723), Brenner (1760) und Raffel (1853) und solche von Kremsier und Grazer Gießern, weiter ein großer Bronzemörser mit den Wappen von Kärnten und Krain, mehrere große, einen halben Meter hohe Zinnhumpen, ein künstlerisch hochwertiges astronomisches Werkzeug aus dem sechzehnten Jahrhundert mit der für die heutigen Verhältnisse zutreffenden

Inskrift: „Als Eisen wurde ich von manlichen veracht, als Kupfer aber jetzt ein jeder nach mir tracht.“